

Projekt

Tipps und Informationen für berufliche Rehabilitanden

The image shows a series of screenshots from a CD-ROM titled "Meine Chance - Neubeginn durch berufliche Rehabilitation". The interface is designed for users with visual impairments, featuring large buttons and clear text labels. The main menu includes sections such as "Erfahrungsberichte", "Berufsfundung", "Bewerbung", and "Leistungen". Each section contains sub-information and images related to its topic. A central video player displays a video of a man speaking. The overall layout is clean and organized, with a focus on accessibility.

Kunde

Bundesanstalt für Arbeit, Referat VI/2, Nürnberg

Aufgabenstellung

Menschen, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, führen eine berufliche Rehabilitation durch. Die Finanzierung kann - neben anderen Trägern - durch die Arbeitsämter erfolgen. Die CD-ROM "Meine Chance - Neubeginn durch berufliche Rehabilitation" wird beim Erstkontakt an Rehabilitanden gegeben, die sich mit ihr über alle wichtigen Bereiche informieren können: Erfahrungsberichte, gesetzliche Grundlagen, Reha-Einrichtungen, Lernorte, Antragstellung, Berufswahl, Bewerbung, Informationsquellen.

Lösung

Das Programm berücksichtigt die besondere Situation erwachsener beruflicher Rehabilitanden. Da nicht mit PC-Erfahrungen zu rechnen ist, ist das Programm sehr einfach zu bedienen und knüpft an die Gewohnheiten des Fernsehens an (selbstablaufende Sequenzen mit Sprechern, dazu schrittweiser Grafikaufbau und Einblendung von Kernbegriffen). Alle Informationen werden so einfach wie möglich gegeben, alle wichtigen Materialien werden zur Verfügung gestellt. Sprecher und grafische Gestaltung erzeugen eine motivierende und aufbauende Atmosphäre und wirken auf Veränderungen der Einstellung und des Verhaltens hin.

Besonderheiten

Das Programm hat keine Navigationstasten; trotzdem sind alle Inhalte nach maximal drei Mausklicks sofort erreichbar. Über Hyperlinks kann direkt ins Internet gesprungen werden. Vier Videos mit Fall-beispielen und einige Hörspielsdialoge runden das Programm ab.